

Herrn
Abgeordneten des Tiroler Landtages
Gottfried Kapferer
über den
Präsidenten des Tiroler Landtages
Herrn DDr. Herwig van Staa

Telefon 0512/508-2060
Fax 0512/508-2065
buero.lr.palfrader@tirol.gv.at

DVR:0059463

Schriftliche Anfrage des Abg. Gottfried Kapferer betreffend „Desolate Zustände im Internatsgebäude der Skihauptschule Neustift“

Geschäftszahl LT-ANF/34

Innsbruck, 03.08.2009

Sehr geehrter Herr Abgeordneter!

Sie haben an mich folgende schriftliche Anfrage betreffend „Desolate Zustände im Internatsgebäude der Skihauptschule Neustift“ gestellt:

1. *Sind Sie – als zuständige Landesrätin in Angelegenheiten von Schülerheimen/Internaten – von desolaten Zuständen im Internat der Skihauptschule Neustift informiert?*
2. *Falls ja, welche Maßnahmen werden Sie kurzfristig setzen?*
3. *Haben Sie eine Begehung vor Ort bereits getätigt oder planen Sie dies?*
4. *Welche Maßnahmen werden Sie bis zu einer zufriedenstellenden, endgültigen Lösung veranlassen?*
5. *Bekannt sich das Land Tirol grundsätzlich zum alpinen Skirennlauf und zur Skihauptschule Neustift oder denkt man daran, neben Wien und Burgenland als einziges Bundesland, auf diese Institution zu verzichten?*
6. *Bekannt sich das Land Tirol zum Standort Neustift oder gibt es Pläne, den Standort der Skihauptschule in einen anderen Ort Tirols zu verlegen? (Gerüchtweise wurde der Standort Sölden im Ötztal genannt)*
7. *Eine Sanierung des Internats ist nicht möglich, deshalb muss neu gebaut werden. Wird ein solcher Neubau von Ihnen ins Auge gefasst? Gibt es bereits Pläne für einen Neubau des Internats? Wenn ja, wie sehen diese aus? Wie schaut die Finanzierung aus? Wann soll der Baubeginn erfolgen?*

Ich erlaube mir, Ihre Anfrage wie folgt zu beantworten:

Wie Sie richtig bemerken, bildet die Skihauptschule Neustift seit 40 Jahren äußerst erfolgreich talentierte Sportler aus. Ende der 60er Jahre wurde das Modell Skihauptschule in Tirol eingeführt und wegen des großen Erfolges auch von den anderen Bundesländern übernommen. Wie die Zulaufzahlen und die Erfolge zeigen, ist dieses Konzept des abgestimmten Schul- und Trainingsbetriebes nach wie vor höchst aktuell, wurde es doch seit Bestehen ständig weiterentwickelt und verbessert. Sowohl im schulischen Bereich (Trimestersystem, Studium etc) als auch im trainingstechnischen Teil (Vormittagstraining, präventives Training, Mentaltraining etc.) nimmt die Skihauptschule Neustift weiterhin eine Vorreiterrolle ein und ist auch sportlich die erfolgreichste Österreichs. Dies ist vor allem den überaus flexiblen und engagierten Mitarbeitern zu verdanken. Dem Land Tirol ist diese Einrichtung überaus wichtig, was sie an den Unterstützungen aus dem Sportbudget und der Zuteilung der Unterrichtsstunden erkennen können.

Wie Sie richtig anführen, entsprechen die baulichen Gegebenheiten nicht mehr den heutigen Anforderungen für eine Schule mit sportlichem Leistungsschwerpunkt:

Das Internat ist 30 Jahre alt und war für die Bedürfnisse dieser Zeit ideal. In der Zwischenzeit haben sich die Anforderungen an Zimmergrößen, Trainings- und Ruheräume, Lagerräume etc. massiv erhöht. Fanden Schüler vor 20 Jahren zB noch mit zwei Paar Ski und einem Paar Stöcken das Auslangen, sind es jetzt mindestens sechs Paar und drei Paar Stöcke - von den Helmen ganz zu schweigen.

Geändert haben sich auch die Bewegungsmöglichkeiten für die Schüler rund um das Internat. War es zu Beginn noch von Wald umgeben, ist derzeit nur mehr im Süden ein kleines Waldstück nutzbar. Ansonsten grenzen an das Internat nur Wohngebäude an. Durch die geringe Grundgröße kann das Internat auch nicht erweitert werden.

Entschieden zurückweisen muss ich die Bemerkung, dass im Internat desolate Zustände herrschen. Das Internat ist in einem sicherheitstechnisch und hygienisch einwandfreien, guten und freundlichen Zustand, allerdings erwiesenermaßen zu klein.

Zu Frage 1)

Es herrschen keine desolaten Zustände im Internat.

Zu Frage 2) und 4)

Verschiedene Maßnahmen wurden bereits in den letzten Jahren getätigt, indem Kellerräume (mit Tageslicht!) zu Aufenthaltsräumen umgebaut oder Lagermöglichkeiten im Freien errichtet wurden. Letztes Jahr wurden die Brandschutzmaßnahmen erneuert und teilweise neue Türen eingebaut.

Zu Frage 3)

Ich habe die Skihauptschule Neustift sowie das Internat bereits besucht und mir selbst ein Bild gemacht.

Zu Frage 5)

Natürlich bekennt sich Tirol zum alpinen Skilauf und der Skihauptschule Neustift. Dafür wurden jährlich erhebliche Mittel aus dem Sportbudget zur Verfügung gestellt.

Zu Frage 6)

Ein optimaler Standort der Skihauptschule sollte folgende Kriterien erfüllen:

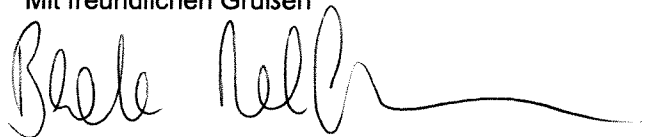
- ✓ Zentralraum Tirols
- ✓ möglichst schnell erreichbares Gletscherskigebiet
- ✓ Trainingskigebiete in unmittelbarer Nähe

Aus diesen Gründen ist der Standort Neustift optimal. Derzeit gibt es keine Pläne, den Standort zu verlegen. Dies hängt allerdings auch von der Mitfinanzierungsmöglichkeit (für die Schule) der Gemeinde Neustift ab.

Zu Frage 7)

Die Notwendigkeit eines Internatsneubaus ist gegeben. Ein solcher Neubau ist allerdings unmittelbar mit dem Schulstandort verknüpft. Das Internat muss in unmittelbarer Nähe zur Schule errichtet werden, um einerseits die Wege möglichst kurz zu halten und andererseits Synergieeffekte mit allenfalls notwendigem Nachmittagsbetreuungsbedarf zu nutzen. Ein Raumkonzept wurde bereits erstellt und eine grobe Kostenschätzung durchgeführt. Offen ist noch, ob die Finanzierung über einen Bauträger, das Land Tirol oder eine Mischform erfolgen wird. Eine Detailplanung kann daher erst nach Entscheidung der Gemeinde, ob ein Schulneubau oder eine Sanierung am alten Standort angestrebt wird, erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Landesrätin Dr. Beate Palfrader

